



Der Wald, seine Bäume und Sträucher



Schutzgemeinschaft
Deutscher Wald e.V.



Liguster

(*Ligustrum vulgare*)

Der Liguster, auch Rainweide genannt, ist ein dichtbuschiger Strauch, der in milden Klimatalagen seine Blätter bis zum nächsten Frühjahr behalten kann (halbbimmergrün). Gerne wird er deshalb auch als Hecke gepflanzt.

Der Liguster gehört zu den Ölbaumgewächsen. Die unangenehm riechenden **Blüten** sind klein, weiß, 4-teilig und in langen, reichblütigen Rispen angeordnet. Alle Teile der Pflanze sind schwach giftig.

Die **Beeren** sind erbsengroß, erst grün, später schwarz glänzend.

Das **Holz** ist sehr hart und wird von Schnitzern und Drechslern verwendet. Der Strauch wächst auf nährstoffkräftigen Böden an Waldrändern und in sonnigen Gebüschen.

